

BONN



FS

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. Ausgabe 392 / April 2005



Super-Auftakt im Jubiläumsjahr:

7. Internationales Jugendschwimmfest im Frankenbad



Raten Sie mal,
wer gewinnt.
Sie!



Welche finanziellen Ziele Sie auch haben, mit uns haben Sie vom Start weg beste Chancen. Denn wir bieten Ihnen Spar- und Geldanlageideen, mit denen Sie schneller vorwärts kommen. Fragen Sie uns. Wir sagen Ihnen, wie wir Ihre finanziellen Vorhaben Erfolg versprechend ins Laufen bringen. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn
 Telefon 0228/676868
 Fax: 0228/673333
 Internet: www.ssf-bonn.de
 e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 20.00 Uhr

Telefon Schwimmbad: 0228/672890
 Telefon Kraftraum: 0228/61 93 755

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn
 Kto.-Nr. 72 03, BLZ 380 500 00
 Postbank Köln
 Kto.-Nr. 932545 01, BLZ 370 100 50

Präsidium:

Eugen Puderbach (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident), Bärbel Dieckmann, Jan Graff, Peter Hau, Detlev Klautt, Günter Mielke, Walter Nonnen-Büscher, Erwin Ruckes, Heinz-Helmich van Schewick, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Vorsitzender:
Michael Scharf
 Stellvertr. Vorsitzender und Technischer Leiter:
Dietmar Kalsen
 Stellvertr. Vorsitzende, Öffentlichkeits- u. Lehrarbeit:
Maïke Schramm
 Finanzreferent:
Manfred Pirschel
 Vereinsverwaltung:
Peter Hardt
 Koordination der Abteilungen:
Eckhard Hanke
 Schule und Verein, Umwelt und Ausbildung:
Manuel Gaßner
 Ehrenpräsident:
Dr. Hans Riegel
 Vereinseigenes Bootshaus mit Restaurant:
 „Canal Grande“,
 Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Beuel),
 Tel. 0228/467298

Inhalt

Seite

Inhalt, Impressum	3
Aktuelles, Editorial	4 – 5
Vereinsnachrichten	6 – 7
Jugend	8 – 9

Aus den Abteilungen:

Schwimmen	10 – 11
Wasserball	13
Tauchen	14
Kanu.....	15 – 19
Tischtennis	20
Ju-Jitsu	22
Ski.....	23
Moderner Fünfkampf	24 – 25
Volleyball	26 – 27
Breitensport	28
Offener Bewegungstreff.....	28 – 29
Kursangebote	30
Abteilungsangebote	31

Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.,
 Susanne Laux

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905, „Sport-Palette“,
 Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
 (Februar/April/Juli/Okttober/Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Druck:

Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50

April

Werner Heidenreich
Eva Maria Reetz
Peter Speidel
Manfred Schreiner
Georg Grimm
Gudrun Fischer
Henri Geldermann
Matyas Fabian
Klaus Michel
Peter Wolf
Hanno Juehe
Margot Behr
Richard Philipp
Rudi Behrendt
Irene Otte
Karl Groß
Wolf-Dieter Paul
Hans Danneel
Joachim Sackel
Margit Heine
Maria-Luise Rodenkirchen
Emma Kaestel
Guenter Ropertz
Klara Maria Fartasch
Brigitte Albrecht
Elena Terson de Paleville
Karl-Eduard Schneweis
Klaus Berger
Berta Kambeck
Albert Kobler
Edgar Hein

Mai

Heinz Gerhard
Elisabeth Schmitz
Edgar Panholzer
Reiner Schmitz
Heinz Naylor
Manfred Geuthner
Helmut Andreas Hartwig
Ingrid Warzok
Helmut Wolf
Odile Radelet
Wolfgang Borggreffe
Inge Jessenberger
Manfred Thiel
Lore Heinze
Hedda Kurze
Stefan Thrun-Seuster
Margarete Sonntag
Rolf Kautzsch
Marianne Sorger
Annelie Kessel
Hannelore Zoche
Roswitha Papendick



Hans Joachim Geisler
Rolf Stiernerling
Thomas Wiegand
Klaus Behrens
Hans-Henning Derpa
Dorothea Raabe
Gisela Linneken
Astrid Toepler

Juni

Anita Wresch
Wilfried Michaelis
Detlef Deitermann
Gisela Haemmerlein
Margret Schulte
Manfred Felbinger
Ingrid Pruckner
Gabriele Wernecke
Werner Bechstedt
Helmut Becker
Martin Kippenberg

Hannelore Reuschel
Helene Steuer
Johannes Ehrlich
Joachim Hornung
Ina Tebel-Heins
Suse Janes
Hermann Steinhauser
Heide Holtzmann
Elfriede John
Marie-Luise von Kintzel
Ruth-Erika von Nell
Lolita Weißenfels
Karl Stehr
Ilona Kracht-Horstmeier
Hans-Jörg Hertfelder
Katharina Wieschhoff
Kim Ann Mendel
Rüdiger Philipowski
Wolf Schmidt
Marlies Stommel

Erweiterung der Badöffnungszeiten

Aufgrund der großen Nachfrage unserer Mitglieder werden die Öffnungszeiten des vereinseigenen Schwimmbades erweitert:

Ab dem 09. April ist unser Bad samstags von 7.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Es stehen, wie bisher, vier Bahnen zur Verfügung.

Achtung Federfüchse

Wir bitten alle Abteilungen um Beachtung, dass es sich bei der nächsten Ausgabe der Sport-Palette (Redaktionsschluss 1. Juni) um die Jubiläumsausgabe handelt, die, wie der Name sagt, vor allem dem 100jährigen Vereinsjubiläum gewidmet sein soll. Wichtige Wettkämpfe und Nachrichten aus den Abteilungen werden natürlich auch Platz finden, doch bitten wir, eine entsprechende Vorauswahl bei den eingesandten Texten zu treffen.

Das Redaktionsteam

*** SSF-Termine ***

23./24.04.05	Westdeutsche Volleyballmeisterschaften der weibl. Jugend D
26. – 28.05.05	Frühjahrsseminar des Freiburger Kreises in Bonn
Do 26. 05.05	Internat. Deutsche Meisterschaften der Frauen im Modernen Fünfkampf
Sa 28.05.05	Deutsche Jugendmeisterschaften im 2-, 3- und 4-Kampf
Sa 25.06.05	Spielefest auf dem Münsterplatz unter dem Motto: „SSF Jugend feiert 100 Jahre SSF Bonn – Komm und mach mit“
Di 28.06.05	Mitgliederversammlung im Bootshaus
01. – 03.07.05	Deutsche Mastersmeisterschaften im Schwimmen, Springen und Synchronschwimmen im Römerbad und im Freibad Rüngsdorf
Sa 02.07.05	Jubiläumsfest der SSF Bonn in der Mensa der PH
Di 05.07.05	Jugendversammlung der SSF Bonn mit Grillfest
Mo 11.07.05	Start der Ferienfreizeit in Oberwerries
Di 19.07.05	Start der Jugend-Fahrradtour rund um den Bodensee
Mo 08.08.05	Beginn des Sommer-Camps für 812-Jährige im Sportpark Nord
Do 25.08.05	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Sa 03.09.05	SSF-Festival auf dem Münsterplatz

Redaktionsschluss für die nächste Sportpalette (Jubiläumsausgabe): 01. Juni 2005

Fulminanter Start ins 100-jährige

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,
das Jahr des 100-jährigen Bestehens der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ist glänzend angelaufen. Das Präsidium lud den Gesamtvorstand und unsere langjährigen Partner aus Bonn und der Region zum Fest „100 Jahre – 100 Orden“ ein. So wurde im Hotel Königshof das „100-jährige der SSF“ in einer gediegenen, aber jederzeit gemütlichen Atmosphäre eingeläutet. Wurde bei diesem Fest die Beziehung der SSF Bonn zum Karneval durch einige karnevalistische Auftritte hervorgehoben, so war die Teilnahme des SSF-Wagens am Bonner Rosenmontagszug eine Woche später erneut ein Highlight. Wie immer randvoll beladen und im Jubiläumsjahr musikalisch unterstützt von unserem Freund Bruce Kapusta war unser „Kamellebomber“ das, was er immer war, eine der Attraktionen des Bonner Rosenmontagszuges.

Kein Wunder, dass man im Festausschuss Bonner Karneval mit großer Sorge auf den möglichen Rückzug des Wagens reagiert hat. Unser Präsidiumsmitglied Jan Graff und der stellvertretende Vorsitzende, Dietmar Kalsen, bemühen sich zur Zeit darum, dass der Wagen auch in Zukunft am Rosenmontagszug teilnehmen kann. Die einzige Bedingung lautet: „Der Wagen darf den Verein kein Geld kosten“, d.h. er muss über die Mitfahrer, Freunde und Förderer finanziert werden. Für die diesjährige Teilnahme danken wir erneut den Präsidiumsmitgliedern, die mit ihren Spenden dafür gesorgt haben, dass der Kamellebomber wieder viel Freude bereitet hat. Ein besonderes persönliches Dankeschön auch an die für den Wagen verantwortlichen Präsidiumsmitglieder Jan Graff und Peter Hau.

Nach diesem eher karnevalistischen Auftakt ging es sportlich hochklassig zur Sache. Unsere Schwimmer richteten das 7. Internationale Schwimmfest im Frankenbad aus. Wie gerufen gab es folgende Schlagzeilen im Jahr des „100-jährigen“: Teilnehmerrekord, eine Rekordzahl an Wettkampfstarts, eine Rekordzahl von Nationen und - die SSF Bonn gewannen die Gesamtwertung. Noch Wünsche offen? Ja, Klaus Steinbach, der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees, unser Top-Schwimmer der 70er und heutiges Ehrenmitglied, besuchte das Meeting und demonstrierte der lokalen Presse, den Schwimmern im Bad und nicht zuletzt Schwimmabteilungsleiter Klaus Rommerskirchen und dessen Team seine Verbundenheit zum Schwimmsport und zu seinem Verein, den SSF Bonn. Klaus Steinbach war einer Einladung seiner früheren Mannschaftskollegin Ute Pilger gefolgt, die in diesem Jahr erstmals „Leiterin



des Meetings“ war und gezeigt hat, dass sie ihrem vor zwei Jahren verstorbenen Vater im Organisationstalent in nichts nachsteht.

Ebenfalls am ersten Februarwochenende waren die Volleyballer der SSF Fortuna Bonn in die Ausrichtung des Pokalfinales der Volleyball-Damen und Herren in der Hartberghalle eingebunden. Hier empfahlen sich unsere Volleyballer dem Deutschen Volleyball Verband für weitere Aufgaben, denn es wurde bei fast 4000 Zuschauern in der Hartberghalle eine wunderbare Werbung für den Volleyballsport betrieben. Gleichzeitig war die Veranstaltung eine erste große Bewährungsprobe für unsere in Gründung befindliche GmbH, denn deren zukünftiger Geschäftsführer, Thomas Ropertz, sorgte für einen reibungslosen Ablauf immer da, wo die SSF-Volleyballer eingebunden und verantwortlich waren.

Ich freue mich auf viele weitere schöne Veranstaltungen im Jahr des 100-jährigen. Wenn es so weiter geht, dann sollte für jeden etwas dabei sein.

Nach soviel Licht möchte ich an dieser Stelle nicht verschweigen, dass es Ende Januar zwei Sitzungen der Kanuabteilung gab, deren Protokolle Sie in dieser Sportpalette abgedruckt finden. Der Vorstand nahm an diesen Sitzungen fast komplett teil, denn es gab in dieser Abteilung im Vorfeld eine sehr zweigeteilte, aufgeladene und emotionale Stimmung. Im Nachhinein kann man feststellen, dass in beiden Versammlungen alle wesentlichen Fakten zu den bedeutenden Angelegenheiten der Abteilung auf den Tisch kamen und diskutiert wurden. Anschließend fanden Wahlen statt, bei denen es Mehrheiten gab. Wie auch immer man zum Wahlausgang stehen mag, so appelliert der Vorstand an alle Mitglieder der Kanuabteilung, jetzt einen gemeinsamen Weg zum Wohle des Kanusports in der Abteilung zu beschreiten. Ich wünsche uns allen, dass wir uns bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 1905 e.V. im Jubiläumsjahr um die schönen Seiten im Sport kümmern können und dass sich alle Probleme von selber lösen mögen.

Ihr Michael Scharf



„LottoSpezial - für mich und meinen Verein“

Gewinner auf beiden Seiten

Priate Tippgemeinschaften gibt es, seit es Lotto gibt. Menschen, die sich kennen, legen ihren Spieleinsatz zusammen und teilen ihren Gewinn. Daraus hat WestLotto die gemeinnützige Spielidee „LottoSpezial“ entwickelt – eine Gewinngemeinschaft, deren Erträge den Teilnehmern (über die eigenen Gewinne hinaus) in ihrem Sportverein steuerfrei zugute kommen.

Über „LottoSpezial – für mich und meinen Verein“ – gegründet von WestLotto, dem LandesSportBund und den Sport-Fachverbänden in Nordrhein-Westfalen – sollen Sportvereine im Interesse ihrer Mitglieder finanziell unterstützt werden. „LottoSpezial“ fördert nämlich jene Vereinsprojekte,

die unseren Mitgliedern wichtig sind, für die dem Verein jedoch das Geld bisher fehlt. Über die Gewinngemeinschaft kommen Mittel zusammen, mit denen zum Beispiel die Trainingshalle unter der Tribüne im Sportpark Nord und der Umbau des Bootshauses gefördert werden können.

Klar ist: Je mehr unserer Vereinsmitglieder sich an dieser Hilfe zur Selbsthilfe beteiligen, desto größer die Unterstützung für den Verein.

Wie funktioniert's?

Für die Teilnehmer persönlich hält die Gewinngemeinschaft attraktive Gewinnchancen bereit. Für 3,50 Euro Anteilspreis pro Lotto-Ausspielung mittwochs und samstags

oder auch nur samstags erhält der Mitspieler jedes Mal einen mit seinen persönlichen Gewinnzahlen ausgefüllten Lotto-Tipp – ein damit gewonnener Jackpot gehört allein dem Teilnehmer. Gleichzeitig geht mit jeder Ziehung ein Festbetrag von 55 Cent pro Teilnehmer an den eigenen Sportverein. Das bringt jedem Teilnehmer doppelten Nutzen: Zu den eigenen Gewinnchancen kommt die Verbesserung für ihn im Verein. Die 55 Cent von nur zehn Teilnehmern an der Mittwochs- und Samstagsausspielung etwa summieren sich im Jahr auf fast 600 Euro für ein bestimmtes Projekt.

Um der Gewinngemeinschaft „LottoSpezial - für mich und meinen Verein“ beizutreten, genügt es, einen Teilnah-

meantrag auszufüllen, den die Geschäftsstelle der SSF Bonn an WestLotto weiterleitet. WestLotto bucht dann einmal im Monat vom Bankkonto des Teilnehmers den Anteilspreis von 3,50 Euro pro Ausspielung ab und überweist im Gegenzug angefallene Gewinne auf das Konto. Jeder Teilnehmer erhält monatlich eine Aufstellung über seine Gewinnsummen und seine Kollektivtipps für den folgenden Spielzeitraum.

Mehr Infos gibt es übrigens in der SSF-Geschäftsstelle (Tel.: 0228/67 68 68) sowie im Internet unter: www.westlotto.de/lottoespezial.

Spielteilnehmer können sich auch unter Tel. 018 03/00 84 84 anmelden.

Mitgliederversammlung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. am Dienstag, dem 28.06.05, um 19:30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Mitteilungen des Vorstandes |
| TOP 3 | Ehrungen |
| TOP 4 | Haushaltsrechnung 2004 |
| TOP 5 | Jahresbericht 2004 des Rechnungsprüfungsausschusses |
| TOP 6 | Entlastung des Gesamtvorstandes |
| TOP 7 | Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses |
| TOP 8 | Einzelvorhaben des Clubs |
| Top 9 | Mitgliedsbeiträge |
| Top 10 | Ergänzungswahlen zum Präsidium |
| TOP 11 | Anträge |
| TOP 12 | Verschiedenes |

Anträge zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle bis spätestens 14.06.05 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Präventive Kurse für Erwachsene

in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und der SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich. Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten. Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin. Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle

Wirbelsäulengymnastik: Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, Beginn: 08.04.2005

freitags 9.30 – 10.45 Uhr

Aquafitness (im tiefen Wasser): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder Beginn: 07.04.2005

donnerstags 10.00 – 10.45 Uhr

Wassergymnastik (im Lehrbecken): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, Beginn: 06.04.2005

mittwochs 20.00 – 20.45 Uhr

Wassergymnastik (im stehtiefen Wasser): Rheinische Kliniken Bonn, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 70 EUR. Beckentiefe 1,50 m, 29° Wassertemperatur, Beginn: 04.04.2005

montags 15.15 – 16.00 Uhr,

montags 16.00 – 16.45 Uhr



Gastgeber für die Großvereine

SSF Bonn richten die Frühjahrstagung des Freiburger Kreises aus

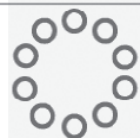


Zum neuen Selbstverständnis der Schwimm- und Sportfreunde Bonn, das hinter der geplanten Umstrukturierung des Vereins steht, gehört auch das Bild vom modernen Dienstleister mit Mehrfachzielsetzung: Breitensport anbieten, Gesundheitssport fördern und die Basis für Leistungssport schaffen. Hinzu kommen mit der anstehenden Gründung der GmbH: Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen auch für andere Verbände und Organisationen. Die Frühjahrstagung des Freiburger Kreises, die die SSF Ende Mai in Bonn ausrichtet, ist hierfür ein gutes Beispiel.

Wie schon die Westdeutschen Volleyball Meisterschaften und die Deutschen Ma-

sters Meisterschaften im Sommer kann sich dieser Auftakt sehen lassen – immerhin haben sich im 1974 gegründeten Freiburger Kreis 167 große Sportvereine mit insgesamt mehr als 650.000 Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengeschlossen, die ihren Anliegen mehr Gehör verschaffen wollen. Mindestens 2.500 Mitglieder muss ein Verein haben, um Mitglied in diesem Arbeitskreis werden zu können, außerdem über hauptamtliche Mitarbeiter oder größere vereinseigene Anlagen verfügen.

Aufgaben, die sich in einem kleinen Sportverein noch auf dem „kurzen Dienstweg“ erledigen lassen, stellen in Großvereinen wie den SSF eine weitaus größere Herausforderung dar.



Freiburger Kreis

Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine e.V.

Die Hilfestellung liefert da eben der Freiburger Kreis, zum Beispiel mit monatlichen Infos und Seminaren zur Sportpolitik, zum Arbeits-, Steuer- und Vereinsrecht, zu den Themen Sponsoring, Medien, Umwelt, Jugend, Senioren und Gesundheit. Gleichzeitig pflegt der Freiburger Kreis Kontakte zu Funktionären und Politikern auf hoher Ebene, so etwa mit dem Sportausschuss des Deutschen Bundestages in Berlin.

Zwei Mal pro Jahr treffen sich die Abgesandten der Vereine darüber hinaus zum Infor-

mations- und Erfahrungsaustausch – beim jeweils zweitägigen Frühjahrs- und Herbstseminar. „Vereinszukunft konkret“ lautete das Thema beim letzten Herbstseminar in Bergisch Gladbach, ebenso bedeutsam ist die Fragestellung bei der Frühjahrstagung in Bonn. Im Gustav-Stresemann-Institut wird es um die Vereinbarkeit von Spitzensport und Breitensport gehen – ein Thema, das auch bei den SSF seit Jahren immer wieder diskutiert wird.

„Schwer Mobil“ mit den Gesundheitsfüchsen

Das neue Kurskonzept für „Schwergewichte“ zwischen 6 und 14 Jahren

In enger Zusammenarbeit mit dem Landes-Sport-Bund NRW hat die Schwimmabteilung der SSF Bonn ein völlig neues Bewegungs- und Ernährungsprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Ziel ist es, dem bestehenden Bewegungsmangel der Kids mit Spaß, Spiel und Sport entgegen zu wirken und gleichzeitig den Gefahren der täglichen Fehlernährung besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Unterstützt werden wir hierbei von den „Gesundheitsfüchsen“, einer Initiative der Dipl. Oec. Troph. Stefanie Krüchten-Sbrenzki und Frau Christa Saamer, die auch über jahrelange Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich verfügen.

Nachdem wir bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres ein Pilotprojekt unter Eigenregie erfolgreich gestartet haben, bei dem wir eine Menge Erfahrung sammeln konnten, plant die Schwimm-

abteilung nach den kommenden Osterferien den Beginn einer dreimonatigen Orientierungsphase für interessierte Kids und Eltern. Dieser Kursabschnitt wird, bei entsprechender Indikation, finanziell von den Krankenkassen zu

fast 100 Prozent bezuschusst, so dass den Kursteilnehmern gar keine oder nur geringe Kosten entstehen.

Im Anschluss können sich die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern entscheiden, ob sie an dem fortführenden Kursabschnitt teilnehmen möchten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, den Kindern ein völlig neues Selbstbewusstsein im Umgang mit ihrem Körper zu vermitteln. Hier setzen wir ganz bewusst auf die Freude an der Bewegung im Wasser und möchten gemeinsam mit den Eltern die Kinder bis zu einem Jahr begleiten, um eine positive Verhaltens- und Ernährungsveränderung herbeizuführen. Hierdurch soll lästiges Übergewicht reduziert und die Lebensqualität gesteigert werden, getreu dem Motto: „Schwer Mobil! Ein Angebot für Kids, die mehr drauf haben!“

Anmeldungen und weitere Infos ab sofort bei den SSF Bonn unter 0228/67 68 68. Ferenc Warnusz

**Wir feiern
100 Jahre
Schwimm- und
Sportfreunde Bonn**

**Große Jubiläumsfeier
am 2. Juli 2005 in der Mensa
der Pädagogischen Fakultät.**

**Einlass: ab 18:00 Uhr,
Eintritt: 10 Euro inkl. Essen
und Programm (Band, DJ)**

Weitere Infos und Kartenreservierungen ab sofort in der SSF Geschäftsstelle und unter:
[http:// www.ssf-bonn.de](http://www.ssf-bonn.de)



Aktive Vorsorge für aktive Sportler

**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen**
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können. Reden Sie mit uns.



**AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner
Haager Weg 93
53127 Bonn**

**Tel.: 02 28/21 51 75
Fax: 02 28/20 11 65**

**eMail:
ronald.kirchner@axa.de**



Bis zum 30. April 2005: **Endspurt für Namenlos**

Bis zum 30. April bleibt noch Zeit, sich an der Namensgebung unseres Maskottchens zu beteiligen: Der kleine Löwe, geb. am 29.02.2004, weiß noch immer nicht, wie er denn heißen soll. Ganz offiziell soll er bei unserem Spielfest im Juni getauft werden, aber ohne Eure Namensvorschläge geht das natürlich nicht.

Denkt Euch also etwas aus, schreibt Euren Vorschlag auf einen Teilnahmezettel und schickt ihn (mit Eurem Namen und Eurer Anschrift natürlich!) bis zum 30. April an die Geschäftsstelle der SSF Bonn. Der Gewinner darf am 25. Juni 2005 als Taufpate bei unserem Spielefest auftreten und erhält zusätzlich noch ein tolles T-Shirt.

Geburtsurkunde

Familienname: von Löwensburg
Vorname: _____
Geboren: 29.02.04
Um: 04.00 Uhr
Ort: Kölnstr. 313a, 53117 Bonn
Geschlecht: männlich

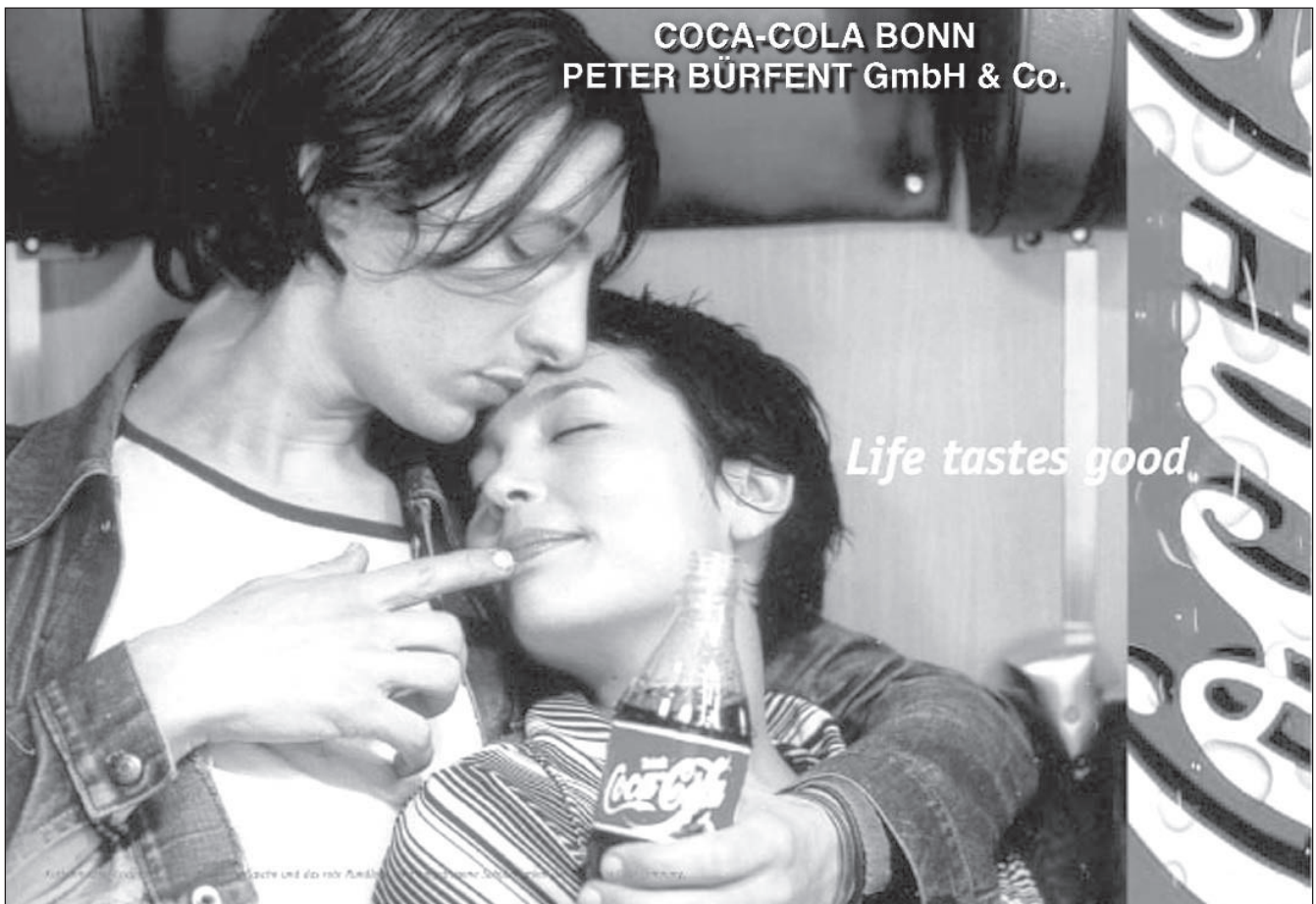
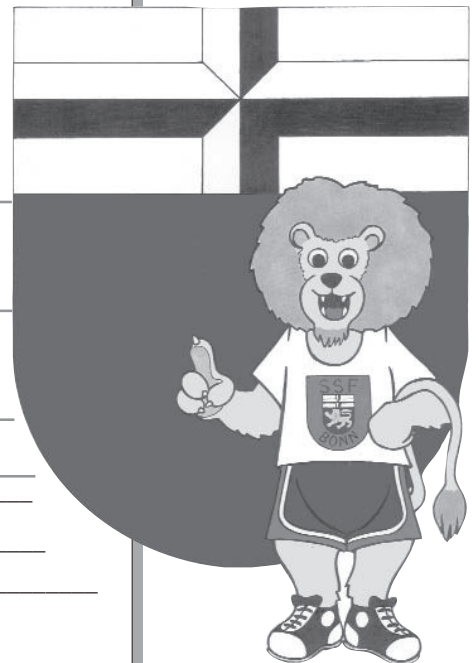
Vater:
Familienname: von Löwensburg
Vorname: Leo
Wohnort: Bonn

Mutter:
Familienname: von Löwensburg
Vorname: Leoline
Wohnort: Bonn

Dein Name: _____

Deine Adresse: _____

Dein Geburtsdatum: _____



SSF-Jugend feiert 100 Jahre SSF Bonn:

Großes Spielefest für alle

Komm und mach mit!“ lautet das Vereinsmotto am Samstag, dem 25. Juni: Auf dem Bonner Münsterplatz veranstaltet die Jugend des Vereins ein großes Spielefest für Kinder, Jugendliche und Familien. Zum 100-jährigen Jubiläum lädt der Jugendausschuss alle Kinder und Jugendlichen aus Bonn und Umgebung von 12 bis 18 Uhr ein mit uns zu feiern

Mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse und des Vereins bietet die Vereinsjugend Spielstationen für Jederman an: Geplant sind u.a. eine Kletterwand, ein Spielmobil, Kistenklettern, Basketball, Wasserballtor, Fußballtor, Tischtennis, Dartpfeile, Miniarmbrüste, Volleyball, ein kleines Trampolin, Sackhüpfen, Seilchenspringen, Lüneburger Walze, Hula-Hoop-Reifen, Rollerslalom, Hüpfstäbe und Pedalos.

Ziel des Tages ist es, die ausgegebene Spielekarte mit möglichst vielen kleinen Stempeln zu füllen. Dabei ist es egal, ob man eine Station drei oder vier mal macht oder vier verschiedene. Spielekarten gibt es kostenlos am Informationsstand der Vereinsjugend, zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer für pro volle Spielekarte eine kleine Überraschung. Zu jeder vollen Stunde werden wir an ausgewählten Stationen kleine Zusatzpreise verlosen.

Verpflegungsstände gibt es natürlich auch, und wenn nun noch das Wetter mitspielt wird unser „Spielefest“ ganz sicher zu einem tollen Tag!
SSF Jugendausschuss



Helfer gesucht

Aktionsstand bei der Jugendmesse „You“ vom 26.05. – 29.05.05

Wer bisher noch nie auf der größten europäischen Jugendmesse „You“ war, hat etwas verpasst - man sollte dieses Ereignis auf jeden Fall einmal miterlebt haben. Und es macht riesigen Spaß, einen oder mehrere Tage auf der Messe zu verbringen. In diesem Jahr findet die „You“ vom 26. bis 29. Mai in Essen statt. Die SSF Bonn und der Verband für Modernen Fünfkampf NRW sind mit einem Aktionsstand in Essen vertreten und wir würden uns freuen, wenn sich unter der Vereinsjugend genügend Helfer finden.

Als Mitmachaktionen sind das Schiessen mit Mini-Armbrüsten und ein Multiparcour auf der Aktionsfläche ge-

plant. Hierfür suchen wir Jugendliche des Vereins, die bereit sind, an einem oder mehreren Tagen bei der Betreuung zu helfen. Im Idealfall finden sich mindestens sechs Jugendliche pro Veranstaltungstag, so dass immer zwei Jugendliche die Aktionen betreuen, während die anderen Gelegenheit haben, bei freiem Eintritt die Messe zu besuchen.

Wer Lust hat, sich hieran zu beteiligen und möglicherweise andere Jugendliche aus dem Verein oder Freunde kennt, die gern mithelfen würden, meldet sich bitte so schnell wie möglich bei:

Anke Vietmeyer
(Tel.: 0228/67 68 68 oder
E-mail: anke.vietmeyer@ssf-bonn.de.)

Einladung zur Jugendvollversammlung der Schwimm- und Sportfreude Bonn 1905 e.V.

am Dienstag, 05.07.05, um 17.00 Uhr im Sportpark Nord verbunden mit einem Grillfest für alle SSF Jugendlichen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Jugendausschusses
4. Aussprache zu Top 3
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Wahl des Jugendausschusses
7. Anträge
8. Verschiedenes

Aktives Wahlrecht und Stimmrecht haben alle Jugendlichen der SSF Bonn unter 18 Jahren, die mindestens 6 Monate Mitglied bei den SSF Bonn sind. Anträge zur Jugendversammlung müssen bis zum 21.06.05 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.



„Aquapower“: Die neuen Kurse

Im Samba-Rhythmus

Kubanische Samba und afrikanische Bewegungspower: Wer in den letzten Wochen dienstags und donnerstags abends etwa ab 19 Uhr unser Bad betreten hat, der konnte aus irgendeiner Badecke und dem Lehrschwimmbecken heiße Rhythmen hören, zu denen sich völlig begeisterte Frauen und Männer im Wasser sportlich bewegten.

Mit unseren neuen Übungsleitern Vera und Ass konnte die SSF-Schwimmabteilung diese außergewöhnliche Kombination von Rhythmus und Bewegungspower für unser Aquajogging-Programm gewinnen. Die seither ungewöhnlich hohe Nachfrage nach unseren Kursen - am Donnerstag sind wir bereits an unserer Kapazitätsgrenze angelangt - hat uns

dazu veranlasst, für interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder weitere Wasserflächen zu erschließen.

Ab sofort also können wir unser Aquapower-Programm um ein weiteres Angebot in den Rheinischen Landeskliniken am Samstagmittag aufstocken, wo Vera und Ass schon seit einigen Wochen einen ersten Kurs erfolgreich leiten. Für alle Altersklassen, die interessiert sind, gelenkschonend und mit peppiger Musikunterhaltung etwas für ihre Figur und gegen die Fettzellen zu unternehmen, heißt es jetzt:

Anmeldungen und weitere Infos ab sofort bei den SSF Bonn unter 0228 / 67 68 68

Ferenc M. Warnusz

DMS-J auf Bezirksebene:

Von der Grippewelle überrollt

Drei Mannschaften für den NRW-Entscheid qualifiziert

Am 19. und 20. Februar fand im Bonner Frankenbad der Bezirksentscheid der Deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS-J) statt. Bei diesem Mannschaftswettkampf werden Freistil-, Rücken-, Brust-, Schmetterling- und Lagenstaffeln geschwommen und die erzielten Zeiten addiert. Die Gesamtzeit ermittelt den Sieger und die mögliche Qualifikation zur nächsthöheren Ebene. Startberechtigt waren Aktive der Jugend E (Jg. 96/97) bis zur Jugend A (Jg. 88/89). In diesem Jahr konnten die SSF Bonn fünfzehn Mannschaften melden. Leider wurden die Aktiven von der Grippewelle überrollt, so dass zwei Mannschaften abgemeldet werden mussten. Darüber hinaus wurden drei Mannschaften wegen technischer Fehler leider disqualifiziert.

Die verbleibenden zehn Mannschaften zeigten jedoch

tolle Leistungen und gewannen sechs Mal Gold und je ein Mal Silber und Bronze. Weiterhin gab es einen vierten und einen siebten Platz. Für den NRW-Entscheid, der am 5./6. März in Essen stattfand, konnten sich drei Mannschaften qualifizieren. Mit der schnellsten Qualifikationszeit (13:41,48 min) ging dort die Mannschaft der Jugend E (mixed Jg. 96/97) an den Start. Weiterhin starteten die männliche Jugend B (Jg. 90/91) und die männliche Jugend A (Jg. 88/89).

Hier die Ergebnisse:

1. Platz in 13:41,48 min für die 1. Mannschaft der Jugend E mixed (Jg. 96/97) mit Kate Rogers, Christian Hemker, Max Pilger, Rebecca Heinen, Thido Bruderreck

1. Platz in 27:22,36 min für die 1. Mannschaft Jugend D weiblich (Jg. 94/95) mit Cornelia Bauer, Jessica Warnusz,

Tabea Georgi, Anna-Katharina Hauperich, Stephanie Schmitz

1. Platz in 26:14,57 min für die 1. Mannschaft Jugend C männlich (Jg. 92/93) mit Jeremin Cejvanovic, Jürgen Schehl, Kai Winterhoff, Niklas Mäusbacher

1. Platz in 26:23,50 min für die 1. Mannschaft Jugend C weiblich (Jg. 92/93) mit Lisa Pohl, Larissa Herboth, Kathrin Rosenbaum, Katrin Werkhausen, Franziska Heinen

1. Platz in 23:28,62 min für die 1. Mannschaft Jugend B männlich (Jg. 90/91) mit Max Widera, Sven Richter, Pascal Florczyk, Marc Weiner, Daniel Gillnick, Kevin Grützenbach

1. Platz in 21:22,35 min für die 1. Mannschaft Jugend A männlich (Jg. 88/89) mit Maurice Müller, Max Fingas, Tim Weiner, Markus Krüger, Stephan Schlödlaut, Ingmar Win-

terhoff, Andreas Schadt, Joseph Kleindl

2. Platz in 25:17,76 min für die 1. Mannschaft Jugend A weiblich (Jg. 88/89) mit Rafaela Mendel, Sara Mahrokh, Nina Jansen, Sepideh Mahrokh

3. Platz in 28:47,39 min für die 1. Mannschaft Jugend D männlich (Jg. 94/95) mit Fabian Werkhausen, Georg Pohl, Alan-Simon Hamidi, Christian Gansen

4. Platz in 16:22,16 min für die 2. Mannschaft Jugend E mixed (Jg. 96/97) mit David Ziebert, Falk Bruderreck, Tim Schacht, Anja Schehl, Juan-Susan Hamidi

7. Platz in 18:32,79 min für die 3. Mannschaft Jugend E mixed (Jg. 96/97) mit Jan Kaatz, Cara Rogers, Alexandra Felten, Lena Claus, Krischan Warnusz, Anna Duhme Birgit Möller



7. Internationales Jugendschwimmfest im Frankenbad:

Das war Spitze!

Super-Auftakt im Jubiläumsjahr - Rekorde in Serie - Prominenter Ehrengast war NOK-Präsident Klaus Steinbach

Zum perfekten Auftakt des Jubiläumsjahres geriet die erste sportliche Großveranstaltung der SSF Bonn in diesem Jahr - das 7. Internationale Jugendschwimmfest. Vom 11. bis 13. Februar trafen sich 502 Kinder und Jugendliche aus 32 Vereinen und fünf Nationen und zeigten hervorragenden Schwimmsport. Alleine sieben neue Meetingrekorde wurden geschwommen, aber auch einige Bestzeiten, die sich in den bundesweiten Bestenlisten ganz oben angliedern.

Rekordsieger: Marius Dittrich

Vier Meetingrekorde gingen auf das Konto des SSF-Schwimmers Marius Dittrich (Jg. 86). Bereits im Vorlauf über 50 m Schmetterling gelang ihm der erste Rekord (25,91 sec.), den er im Finale noch einmal toppen konnte (25,53 sec.). Weitere Meetingrekorde schwamm er über 200 m Schmetterling (2:02,11 min.) und 100 m Freistil (50,92 sec.). Die anderen Rekorde gingen nach Belgien. Hier siegten Jorina Aerents (Jg. 90) über 50 m Schmetterling (28,00 sec.) und Glenn Surgeloose (Jg. 89) über 100 m Schmetterling (55,93 sec.) und 200 m Freistil (1:50,71 min), beide vom Team FIRST.

SSF wurden punktbeste Mannschaft

Insgesamt 38 Mal waren Bonner Aktive in Finalläufen vertreten. Auffallend gut verkauften sie sich über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen. Über 400 m Lagen starteten Nina Schiffer (Jg. 91), Corinna Richter (Jg. 87), Denise Möller (Jg. 91) und Lisa Pohl (Jg. 92) bei den Damen

und Ingmar Winterhoff (Jg. 89) bei den Herren im Finale. Das Finale der Damen über 200 m Schmetterling war fast ein reiner SSF-Lauf. Auch hier schwammen Corinna Richter, Nina Schiffer, Lisa Pohl, Denise Möller und weiterhin Sepideh Mahrokh (Jg. 89). Bei den Herren qualifizierten sich Marius Dittrich (Jg. 86), Stephan Schiolaut (Jg. 88) und Maurice Müller (Jg. 88).

Weitere Finals aus Bonner Sicht erreichten Adele Ngoupayou (Jg. 86), Katharina Mendel (Jg. 86), Raffaella Mendel (Jg. 88) und Oliver Strankmann (Jg. 86). Bei diesen Erfolgen war es kein Wunder, dass der Wanderpokal für die punktbeste Mannschaft an den Gastgeber ging. Mit 207 Punkten siegten die Bonner vor dem litauischen Verein Vilnius (144 Punkte) und dem Vorjahressieger Team FIRST (123 Punkte).

Perfekte Organisation, prominente Gäste

Auch aus organisatorischer Sicht lief wieder alles perfekt. Die „Oberaufsicht“ führte erstmalig Schwimmwartin Ute Pilger, die sich über eine reibungslos arbeitende Helferschar freuen durfte. Besonders aber freute sie sich über den Besuch eines prominenten Ehrengastes: NOK-Präsident Klaus Steinbach hatte es sich nicht nehmen lassen, die SSF Bonn zu besuchen, für die er in den 70er Jahren bei den Olympischen Spielen startete. Auch er freute sich, wieder einmal im Frankenbad zu sein, genoss die Wettkämpfe und übernahm gerne die Ausführung einiger Siegerehrungen.

Für die technische Ausstattung zeigte sich - wie in den vergangenen Jahren - Ferenc Warnusz verantwortlich; mit viel Engagement stattete er das Frankenbad aus. Die Videoleinwand zeigte neben Start- und Wendephase auch die Zwischen- und Endzeiten



Erfolgreichster Schwimmer des Meetings: Marius Dittrich schwamm vier Meeting-Rekorde.

der Schwimmer - und das sogar mit Namen und in sortierter Reihenfolge. Die Siegerehrungen, die ohnehin schon die verdiente Aufmerksamkeit bekommen, fanden zudem auf einem von innen beleuchteten Podest statt.

Der Termin für das nächste Meeting steht auch schon fest. Es ist der 10. bis 12. Februar 2006, und einige Vereine haben schon jetzt ihr Kommen zugesagt.

Dank an Helfer und Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren, aber auch den vielen Helfern danken, ohne die die Ausführung des Schwimmfestes nicht möglich wäre.

Nachfolgend die Finalergebnisse der SSF-Schwimmer

Katharina Mendel (Jg. 86): 3. Platz über 50 m Freistil in 0:27,55 min, 3. Platz über 100 m Freistil in 0:59,56 min, 2. Platz über 50 m Schmetterling in 0:29,28 min

Marius Dittrich (Jg. 86): 1. Platz über 50 m Schmetterling in 0:25,53 min, 2. Platz über 100 m Schmetterling in 0:56,04 min, 1. Platz über 200 m Schmetterling in 2:02,21 min, 1. Platz über 200 m Lagen in 2:15,74 min, 1. Platz über 100 m Freistil in 0:50,92 min

Adele Ngoupayou (Jg. 86): 2. Platz über 50 m Rücken in 0:31,63 min

Oliver Strankmann (Jg. 86): 4. Platz über 50 m Brust in 0:31,22 min, 5. Platz über 200 m Brust in 2:30,65 min

Corinna Richter (Jg. 87): 2. Platz über 400 m Lagen in 5:06,17 min, 3. Platz über 200 m Lagen in 2:24,96 min, 1. Platz über 100 m Schmetterling in 1:04,10 min, 1. Platz über 200 m Schmetterling in 2:22,86 min

Raffaella Mendel (Jg. 88): 1. Platz über 50 m Rücken in 0:30,33 min, 1. Platz über 100 m Rücken in 1:05,31 min, 1. Platz über 200 m Rücken in 2:20,12 min

Stephan Schiolaut (Jg. 88): 5. Platz über 200 m Schmetterling in 2:11,77 min

Maurice Müller (Jg. 88): 6. Platz über 200 m Schmetterling in 2:15,93 min

Sepideh Mahrokh (Jg. 89): 5. Platz über 200 m Freistil in 2:16,62 min, 5. Platz über 400 m Freistil in 4:47,01 min, 6. Platz über 200 m Schmetterling in 2:42,91 min

Ingmar Winterhoff (Jg. 89): 3. Platz über 50 m Rücken in 0:28,31 min, 4. Platz über 200 m Rücken in 2:13,77 min, 4. Platz über 200 m Lagen in 2:15,74 min, 4. Platz über 400 m Lagen in 4:44,10 min

Nina Schiffer (Jg. 91): 2. Platz über 200 m Lagen in 2:24,49 min, 1. Platz über 400 m Lagen in 5:00,83 min, 2. Platz über 100 m Schmetterling in 1:04,54 min, 2. Platz über 200 m Schmetterling in 2:25,77 min, 2. Platz über 100 m Rücken in 1:07,02 min

Denise Möller (Jg. 91): 3. Platz über 400 m Lagen in 5:13,69 min, 5. Platz über 100 m Schmetterling in 1:09,36 min, 5. Platz über 200 m Schmetterling in 2:31,70 min, 5. Platz über 100 m Rücken in 1:11,19 min

Lisa Pohl (Jg. 92): 3. Platz über 200 m Schmetterling in 2:27,97 min, 4. Platz über 400 m Lagen in 5:18,34 min
Birgit Möller



Immer eine Länge voraus mit der RVK

Janina Hildebrand aus Alfter schwimmt die 200 Meter in 2:33 Minuten. Zugegeben, unsere Busse fahren etwas schneller. Aber das ist auch gut so. Dann kommt Janina früher zum Training. Drei bis vier Mal pro Woche zieht die Abiturientin im Hallenbad der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ihre Bahnen. Da das Training erst am Nachmittag beginnt, ist das JuniorTicket für sie wie maßgeschneidert: Gültig ab 14 Uhr für beliebig viele Fahrten im gesamten VRS-Gebiet – praktisch! **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 13 13 13
0,24 Euro/Anruf



RVK
Regionalverkehr Köln GmbH



Zur Halbzeit sieht es gut aus

Nach der Hälfte der Saison ziehen die Wasserballer ein positives Resümee

Bisher scheinen die zum Anfang der Saison gesteckten Ziele der SSF-Wasserballer nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen zu werden: Einen guten Platz im Mittelfeld wollte man mit der 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga erreichen und ist nach zwei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen zur Mitte der Saison mit ausgeglichenem Punktekonto im Soll.

Besonders erfreulich ist dabei das Unentschieden gegen die dritt platzierte Mannschaft aus Duisburg, welches eindeutig das vorhandene Potential der Bonner Mannschaft belegt, die sich nach den vielen Neuzugängen immer noch nicht vollständig gefunden hat. Die zweite Herrenmannschaft kann die eher geringen Erwartungen, mit denen man in die Saison ging, sogar mehr als nur erfüllen: Mit einigen Siegen und zuletzt kämpferisch sehr starken Leistungen konnte hier bisher ein Platz im unteren Tabellendrittel vermieden werden, wobei sich vor allem viele junge Akteure positiv einbrachten.

Unerwartete Favoritenrolle

Noch positiver sieht es im Jugendbereich aus: Mitspielen wollte man in der B-Jugend und steht nun nach einem entscheidenden Sieg gegen die Mannschaft von Poseidon Köln ganz klar als Favorit für den zweiten Tabellenplatz dar, was zu Beginn der Saison völlig utopisch erschien. Erste wichtige Entscheidungen sind auch bereits in der C-Jugend gefallen. Das wichtige Spiel gegen den Titelaspiranten Poseidon Köln konnte man kontrolliert und sicher mit 16:8 gewinnen und dabei sogar einige junge Akteure einbringen, jedoch ist dies auf dem Weg zur Anpassung des Niveaus auf die Westdeutsche Ebene erst

der Anfang. Testspiele gegen Mannschaften aus der WSV-Runde zeigen bisher noch Nachteile sowohl im schwimmals auch balltechnischen Bereich auf, die bei Spielen innerhalb des Bezirks nicht zu erkennen sind.

Dennoch: Der Wasserball in Bonn befindet sich, was die C-Jugend angeht, auf dem richtigen Weg in Richtung Westdeutsche Ebene. Man sollte sich jedoch nicht der Selbsttäuschung hingeben, dort bereits in dieser Saison Großes erreichen zu können. Realistisch scheint hier erst einmal nur die Tatsache, sich von Spiel zu Spiel verbessern und aus den gemachten Fehlern lernen zu können, um so eventuell auch zu Punktgewinnen zu kommen.

Solide Basis in der D-Jugend

Unsere D-Jugend - hier spielen die jüngsten beim Wasserball - erfreut sich derzeit immer größerer Beliebtheit. Mit bereits 15 Spielern scheint hier wieder eine solide Basis für die nächsten Jahre vorhanden zu sein, auf der man aufbauen kann. Überwiegend mit Spielern des Jahrgangs 94 stellt unsere Mannschaft gleichzeitig die jüngste der Liga und durfte sich vielleicht unerwartet, aber umso mehr über ei-

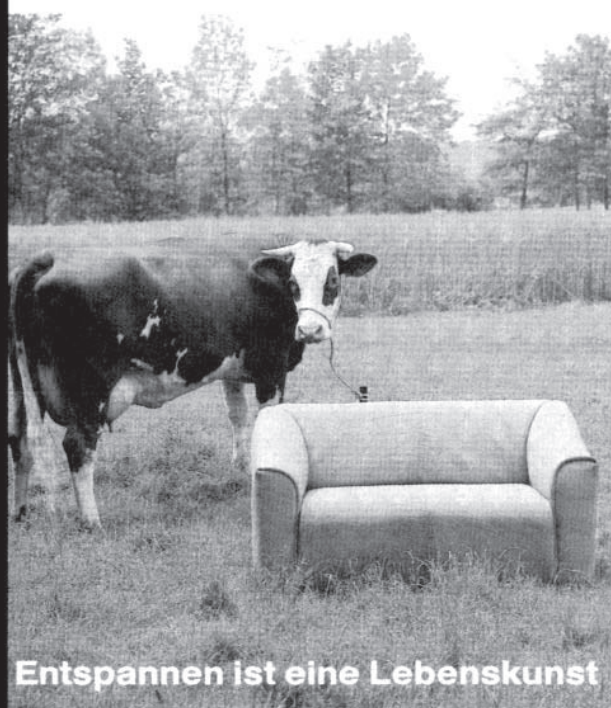
nen 12:11 Sieg gegen den Bundesliganachwuchs des SV Rhenania Köln freuen.

Interessierte Jugendliche besonders der Jahrgänge 94 und jünger mit guten schwimmerischen Fähigkeiten sind bei uns übrigens jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse wenden sie sich bitte ein-

fach an Sascha Pierry (Tel.: 0228/7673616 oder E-mail: s_pierry@yahoo.de)

Natürlich sind auch zu den Heimspielen Zuschauer immer gerne gesehen. Wann genau diese Spiele stattfinden, findet sich auf unserer Homepage unter <http://www.waterpolo-bonn.de>. Sascha Pierry

Bonn-CITY



Entspannen ist eine Lebenskunst

GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn

Lust auf Neues ??

Dann komm doch mal zum Wasserball! Wir suchen besonders Kinder der Jahrgänge 1994/95, die Spaß am und im Wasser haben, aber nicht nur die „Kacheln zählen wollen“. Kostenloses Probetraining immer:

Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr
Sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner ist Sascha Pierry
(Tel.: 0228/7673616 oder per mail: s_pierry@yahoo.de)



Tauchbetrieb 2005 an der Aggertalsperre

Der Tauchbetrieb beginnt am Sonntag, 03.04.05, und endet am Sonntag, 30.10.05.

In den Monaten April, Mai, September und Oktober kann nur an Sonn- und Feiertagen von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr getaucht werden. In den Sommermonaten Juni, Juli und August wird Samstags zusätzlich von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Tauchaufsicht vor Ort sein.

Jede Vereinsaufsicht achtet darauf, das die Taucher um 15.00 Uhr bzw. um 16.00 Uhr das Wasser wieder verlassen haben.

Wenn ihr in der Aggertalsperre tauchen möchtet, bitte denkt daran, euren Pass mit Brevetierung, gültiger ärztlicher Bescheinigung und dem Glaukos-Beitragsstempel mit zu bringen. Das Tauchen z. B. ohne Versicherungsnachweis (Beitragsstempel) wird nicht gestattet.

Ein Tauchgang für die aufsichtführenden Vereine kostet 3 Euro, jeder weitere Tauchgang 2,50 Euro.

Weitere Informationen gibt es über Info@glaukos-bonn.de oder bei Babett Drees unter Tel. 47 98 887

Babett Drees

Einladung zur Jahreshauptversammlung der STA Glaukos

am Freitag, den 15.04.2005, um 19.30 Uhr im Bootshaus,
Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Canale Grande)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Wahl des Vorstandes
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis zum 31.03.2005 schriftlich an Frank Engelen, Siegfried-Leopold-Str. 38, 53225 Bonn zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Engelen (Abteilungsleiter)

Lieb gewordene Tradition



Für uns ist es eine lieb gewordene Tradition: Einmal im Jahr, und das immer vor dem offiziellen Saisonstart, treffen wir uns zum Brunch im Bundesrechnungshof. Im Winter ist der Brunch die richtige Gelegenheit über die kommenden Tauchgänge oder über das Erlebte im letzten Jahr zu reden. Regina, vielen Dank für die gute Organisation.

Babett Drees

Gratulation!

Herzlichen
Glückwunsch und
immer gut Luft
für Petra Spiess
zum bestandenen
DTSA-Silber.

Die
Abteilungsleitung

Nachruf

Am 8. Februar 2005 ist unser langjähriger Tauchkamerad Dr. Jürgen Clasen nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Dr. Jürgen Clasen gehörte zu den Mitgliedern der ersten Generation der STA Glaukos; er tauchte seit 1970. Er war ein sehr erfahrener und sicherer Taucher, der im Tauchsport in erster Linie ein Mittel sah, um die Flora und Fauna der Unterwasserwelt zu erkunden. Dr. Jürgen Clasen war Biologe mit Herz und Seele, sein Interesse galt der Tier- und Pflanzenwelt über und unter Wasser. Er konnte die Namen zahlloser Tiere und Pflanzen bestimmen. Kenntnisreich wusste er auch biologisch weitgehend ahnungslose Tauchkameraden für die Biologie zu begeistern. Nach gemeinsamen Tauchgängen erläuterte er nicht nur das Gesehene, sondern er bereicherte die Schilderungen mit Anekdoten aus der Erfahrung seiner vielen Reisen. In seiner bescheidenen Art wirkte er nie belehrend, sondern er faszinierte seine Zuhörer mit seinem beeindruckenden Wissen. Oft konnte er einen ei-

gentlich eher wenig sensationellen Tauchgang in unseren heimischen Gewässern mit seinen nachfolgenden Erläuterungen aufwerten. Selbst wenn wir enttäuscht waren, weil uns kaum Fische begegnet waren, hatte er sich während des Tauchgangs die verschiedensten Wasserpflanzen gemerkt und hat diese nachher erklärt. Er hat sein Wissen gern mit allen geteilt. Mir bleibt ein Tauchausflug in Erinnerung, bei dem wir Wasserproben genommen haben. Jürgen Clasen hat anschließend die Kleinlebewesen mit Hilfe mitgebrachter Stereomikroskope den Jugendlichen vorgestellt. Aus dieser kurzen Schilderung wird offensichtlich, dass Dr. Jürgen Clasen ein sehr beliebtes Mitglied unserer Abteilung war. Sein zu früher Weggang reißt eine Lücke, die kein anderer so füllen kann. Wir werden ihn als guten Tauchkameraden und Freund sehr vermissen.

Rainer Meyer (Ausbildungsleiter der STA Glaukos)

für die Abteilungsleitung der STA Glaukos



Wochenende mit Spaßcharakter

Was die Kanujugend heuer in Schlagstein erlebte ...

Auf Einladung der NRW-Jugend des Kanuverbandes fuhr die Jugend der SSF-Kanuten zu einem Spiel- und Kennenlernwochenende nach Schlagstein ins Waldheim. Nach anderthalb Stunden ruhiger Fahrt trafen Kirsten Scharf als Betreuerin, Jonathan Rott, Oliver Scharf, Nils Storchmann, Andreas Unger und Daniel Gemmelspacher im größten Trubel ein. Mehr als 110 Jugendliche aus anderen Vereinen waren im Haus und wir bekamen ein Viererzimmer plus ein Extra-Bett.

In der ersten Nacht haben wir eine Nachtwanderung gemacht, zu der Knick-Lichter ausgegeben wurden. Sehr schnell haben wir herausgefunden, dass die nicht ohne waren, sondern mit einer Flüssigkeit gefüllt, die einem die Tränen in die Augen trieb. So

musste einer ins Krankenhaus gebracht werden – nur kurz zum Augenauswaschen.

Trotz schlechten Wetters haben wir an einer Rallye teilgenommen. Leider haben wir nur den letzten Platz belegt. Das lag aber nur daran, dass wir der kleinste Verein waren!

Weil keiner die anderen kannte, haben wir am Nachmittag Buttons gebastelt mit unseren Namen und dem unseres Vereins. Dies haben wir als Anregung genommen, unsere eigenen T-Shirts zu gestalten (Vorschläge und Entwürfe bitte bei Brigitte Hoffmann abgeben).

Am Sonntag fuhren wir ins Schwimmbad. Im Außenbecken war es sehr warm, obwohl es ununterbrochen schneite. Die große Wasserrutsche war das Beste, keiner beachtete

Zurück im bevorzugten Element



Der eisige Winter ist schon fast vergessen, die Kanuten kehren zurück in ihr bevorzugtes Element: Inzwischen ermöglicht Schmelzwasser wieder spritzige Wochenenderlebnisse.

Foto: Andreas Menschik

die Regeln und so hielten wir den Bademeister ganz schön auf Trab. Hubert und Brigitte kamen uns dann Sonntag-nachmittag abholen. Viel zu früh, denn wir wollten noch in den Wald zu unserer Höhle.

Jetzt noch ein ernstes Wort an alle Jugendlichen: Da wir nur sieben aktive Kinder in der

Kanu-Abteilung sind und wir nächstes Jahr die Rallye gewinnen möchten, wäre es nett, wenn wir in der Kanu-Abteilung Unterstützung von anderen Kindern bekommen – zunächst montags und donnerstags in der Schwimmhalle.

Nils Storchmann (11) und Daniel Gemmelspacher (15)

BMW



und Auftriebskörper stünden allen Fahrtenleitern zur Durchführung von Fahrten in ausreichender Zahl zur Verfügung, sofern sie benötigt würden. Allerdings handele es sich bei den Schwimmwesten um persönliche Ausrüstungsgegenstände, deren Anschaffung den Abteilungsmitgliedern zugemutet werden könne und müsse, sofern diese nach Absolvierung der Ausbildung in der Schwimmhalle der Auffassung seien, dergleichen zu benötigen.

In der lebhaften Diskussion bestand Einigkeit darüber, dass die Nutzung von Schwimmwesten grundsätzlich sinnvoll sein könne. Es komme jedoch auf den Einzelfall an. Schwimmwesten als Schwimmhilfen seien nur dann von Nutzen, wenn sie an ihre Träger genau angepasst seien. Die Zahl der vorhandenen Schwimmwesten wurde auf vier bis sechs beziffert. Ein Abteilungsmitglied erklärte sich bereit, seine Verbindungen zu einem Anbieter derartiger Ausrüstungen bei etwaiger Anschaffung weiterer Westen zu nutzen. Die Zahl der Fahrtenhelme wurde mit zwölf beziffert. Der Leiter der Abteilung erklärte, dass es aus Kostengründen nicht möglich sei, alle vorhandenen Vereinsboote mit Auftriebskörpern auszurüsten. Es wurde angeregt, Ausrüstungsgegenstände, die einzelne Abteilungsmitglieder nicht mehr benötigen, dem Verein zur Verfügung zu stellen. Auf die Sicherheitsempfehlungen des DKV wurde hingewiesen. Einige Abteilungsmitglieder verwiesen auf ihre Erfahrungen in anderen Vereinen und anderen Staaten, wonach die Teilnahme an bestimmten Fahrten zwingend vom Vorhandensein einer bestimmten Sicherheitsausrüstung abhängig gemacht werde. Michael Scharf signalisierte, dass der Vorstand des Vereins angesprochen werden könne, sollte die Anschaffung weiterer Schwimmwesten an finanziellen Engpässen scheitern. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die neu zu wählende Abteilungsleitung sich mit dem Thema intensiv befassen solle.

TOP 7: Arbeitsgruppe für neue Abteilungsordnung etc.

Auf Antrag einiger Mitglieder soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der SSF Bonn eine neue Abteilungsordnung samt einer Haus- und Benutzungssordnung, einer Kanu-Übungsordnung und die Erstellung von Finanzrichtlinien bis zur nächsten Abteilungsversammlung formuliert und zur Abstimmung vorlegt.

Michael Scharf erläuterte, dass die alte Abteilungsordnung aufgrund der Änderung der Vereinssatzung der SSF Bonn wie alle anderen Abteilungsordnungen außer Kraft gesetzt worden sei und die Abteilung daher derzeit nicht über eine eigene Abteilungsordnung verfüge. Eine neu zu formulierende Abteilungsordnung müsse zumindest die in der Vereinssatzung vorgenommenen Änderungen berücksichtigen. In einer Abstimmung über den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe zur Formulierung einer neuen Abteilungsordnung entsprechend den vorerwähnten Vorgaben zu bilden, wurde dieser bei 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mit 36 Stimmen angenommen. Eine Umfrage unter den Anwesenden ergab eine große Zahl von Freiwilligen, die bereit waren in dem zu bildenden Ausschuss mitzuarbeiten. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die neu zu wählende Abteilungsleitung die Mitglieder des Gremiums benennen solle.

TOP 8 und 9: Haushaltsbericht 2003 und Haushaltsentwurf 2005

Auf Antrag mehrerer Abteilungsmitglieder wurde der Abteilungsleiter aufgefordert, über die Höhe und den Verwendungszweck der verausgabten Mittel im Rahmen des Haushalts 2003 der SSF Bonn zu berichten. Grundlage hierfür sollten die Angaben der Haushaltsrechnung 2003, wie sie in der Mitgliederversammlung 2004 vorgelegt wurden, sein. Insbesondere sollten die Diskrepanzen zwischen den im Januar 2004 der Abteilungsversammlung vorgestellten Zahlen und den in der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins 2004 dargestellten Angaben aufgeklärt werden.

Michael Scharf verwies auf die als Anlage zur Tagesordnung ausgehändigte Tischvorlage, die der Abteilungsleiter anschließend erläuterte. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass Unterschiede darauf zurückzuführen seien, dass bestimmte Posten, die in der Abteilungsabrechnung ausgewiesen würden, aus buchungstechnischen Gründen in der Gesamtabrechnung des Vereines anders bewertet und anders benannt würden. Zudem hätten in der im Januar 2004 vorgelegten Abrechnung u.a. die anteiligen Kosten für das Gebäude nicht berücksichtigt werden können. Auf Frage erläuterte der Kassenprüfer des Vereins, dass die Fahrtkosten geprüft und steuerlich richtig seien.

Michael Scharf erklärte, der Vorstand des Vereins habe im Vorfeld der Versammlung aufgrund der nicht eindeutigen Sachlage eine Reihe von Beschlüssen getroffen. Es handele sich hierbei nicht um Schuldzuweisungen, sondern um Vorkehrungen zur Absicherung des Vereins. Der Kleinbus, den der Abteilungsleiter zur Durchführung von Fahrten der Kanu-Abteilung zur Verfügung stelle, sei ein privates Fahrzeug. Die Abteilung dürfe keine Abteilungsmitel zur Finanzierung dieses Busses mehr bereitstellen. Dass die Mitglieder der Abteilung bei Nutzung des Busses Kostenbeiträge leisteten, sei dem Vorstand nicht bekannt gewesen. Aufgrund eines schriftlichen Beschlusses aus dem Jahr 1976 habe die Abteilung bisher die in der Aufstellung ausgewiesenen Fahrzeugkosten für Inspektion, TÜV und Reifen des Busses übernommen. Darüber hinaus seien an Hubert Schrick und andere Abteilungsmitglieder Fahrtkosten erstattet worden, sofern diese private PKW's für Abteilungsfahrten eingesetzt hätten. Diese Fahrtkosten sind von den betroffenen Personen an den Verein gespendet worden.

Michael Scharf bekräftigte, dass diese Praxis auf Beschluss des Vorstands des Vereins nicht fortgesetzt werde. Sofern bei Nutzung des privaten Busses ein Betrag zur Abgeltung bestimmter Kosten erhoben werde, handele es sich um eine interne Regelung der Mitfahrer, die keine Grundlage in den Finanzierungsrichtlinien des Vereins habe. In der folgenden Diskussion wurde die bisherige Finanzierung des Kleinbusses erörtert.

Auf Frage erläuterte Hubert Schrick, dass die in der Abrechnung ausgewiesenen Reisekosten keiner bestimmten Person zugeflossen seien. Der Fahrtenbeitrag diene

ausschließlich der Finanzierung des Kraftstoffbedarfs. Die vorerwähnte steuerliche Konstruktion beruhe auf einem Urteil des Finanzgerichts aus dem Jahre 1976 und sei vom damaligen Vorstand gebilligt worden. Diese Möglichkeit stehe grundsätzlich jedem zu, lohne sich jedoch nur in bestimmten Fällen. Im Übrigen habe er für weit über 100.000 DM Kleinbusse zur Nutzung durch Abteilungsmitglieder angeschafft und betrieben. In den aktuell genutzten Bus habe er 60.000 DM investiert. Sofern die steuerliche Gestaltung nicht wie bisher fortgeführt werden könne, werde er den Bus aus dem Vereinsbetrieb zurück ziehen. In Redebeiträgen wurde hervorgehoben, dass der von den Mitgliedern erhobene Fahrtenbeitrag in keinem Verhältnis zum Aufwand der Unterhaltung des Fahrzeuges stehe. Die Abteilung habe jahrelang von diesem Bus profitiert.

Michael Scharf erklärte, dass die Nutzung des Kleinbusses grundsätzlich sinnvoll sei. Der Vorstand distanziere sich jedoch mit Nachdruck von jeder Nutzung eines Busses, die nicht im Einklang mit den Vorschriften der StVO bzw. der StVZO stehe. Etwaige Fahrten mit einer höheren als der zulässigen Personenzahl würden vom Vorstand nachhaltig missbilligt. Maik Schramm schlug vor, über die Finanzierung eines Abteilungsbusse durch Werbeeinnahmen analog zum Vereinsbus nachzudenken, sofern die Kanuabteilung ein eigenes Fahrzeug wünsche.

Dietmar Kalsen merkte an, dass er in jüngerer Vergangenheit Instandhaltungsarbeiten an dem Kleinbus und an den Kanuanhängern vorgenommen habe und die Fahrzeuge beim TÜV vorgeführt habe. Hierfür habe er keine Kosten berechnet. In diesem Zusammenhang habe Hubert Schrick erklärt, nicht er, sondern nach Berlin verzogene Personen hätten den Kauf des Kleinbusses finanziert. Hubert Schrick bestritt diese ihm zugeschriebene Äußerung. Er könne eine Quittung über die Entrichtung des Kaufpreises vorlegen.

In der weiteren Diskussion wurde erläutert, dass es sich bei Sportkosten um Abgaben an den DKV im Bezirk handele, während Personalkosten das Entgelt für die Übungsleiter Brigitte Hoffmann, Hubert Schrick, Kirsten Scharf und Walter Düren beinhalteten. Michael Scharf betonte, dass die Abrechnungen geprüft seien. Die Belege seien vorhanden und die Beträge seien nachgewiesen. Allerdings werfe die bestehende Liste des Inventars der Kanu-Abteilung viele Fragen auf und müsse aktualisiert werden. Dies sei eine Aufgabe für die neu zu wählende Abteilungsleitung. Einwände gegen den Haushaltsplan 2005 wurden nicht erhoben.

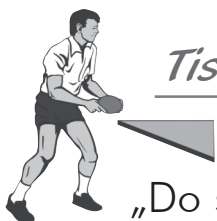
Die außerordentliche Versammlung der Kanu-Abteilung endete um 21.52 Uhr.

Juergen Halbig (Protokoll)

Michael Scharf (Vorsitzender SSF)

Hubert Schrick (Abteilungsleiter)

Anzeige Raabe



„Do simma dabei, dat is prima“:

Vorzeitiger Aufstieg der Damen gesichert

U neinholbar rangieren die Damen der Tischtennisabteilung an der Tabellenspitze; sechs Punkte Vorsprung vor dem SV Vilich-Müldorf und dem TTC Fritzdorf stehen für den vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksklasse, nachdem die Mannschaft in der vergangenen Saison unglücklich abgestiegen war. Einen Eindruck vom Spielbetrieb schildert Alice Kautz.

„In der Tabelle abgeschlagen folgen mit TTG Witterschlick und TuRa Oberdrees zwei spielstarke Mannschaften, die aber aufgrund von Aufstellungsproblemen in diesem Jahr relativ schlecht stehen. Wir haben gegen TuRa Oberdrees, die ausgerechnet gegen uns komplett angetreten sind, zwar mit 8:4 gewonnen, doch hatten wir dabei erstens sehr viel Glück und zweitens Silvia, die alle drei Einzel und das Doppel gewann. Ob wir und Silvia das im Rückspiel noch mal schaffen, bleibt abzuwarten. Nach diesem Spiel war es für mich aber sonnenklar, dass Oberdrees den Tabellenzweiten SV Vilich-Müldorf (die lediglich aufgrund glücklicher, nachfolgend beschriebener Umstände soweit oben stehen) am letzten Spieltag der Hinrunde schlagen würde und wir dann mit vier Punkten Vorsprung in die Rückrunde gehen könnten. Erstaunlicherweise gewann Vilich-Müldorf aber mit 8:5. Auf dem Online-Spielbericht konnte ich dann sehen, dass Oberdrees nur zu dritt angetreten war und zudem ihre Nummer 1 und auch gleich noch die Nummer 2 zu Hause gelassen hatte.

Im ersten Spiel der Rückrunde besiegten wir dann den Tabellendritten TTC Fritzdorf deutlich mit 8:2. Fritzdorf hatte ich aufgrund der bisherigen Ergebnisse als wesentlich stärker eingeschätzt, doch wieder einmal erwiesen sich meine Prognosen - wie eigentlich im-



Erfolgreiche Damenmannschaft: Angela Tropartz, Alice Kautz, Heike Dreesen und Silvia Feldeisen (v.li.), im Bild fehlt Ilse Fritzen.

mer - als unzutreffend (ich glaube ja auch daran, dass wir bald in der Bezirksliga spielen, also zwei Klassen höher als jetzt). SV Vilich-Müldorf hingegen traf auf eine in Komplettbesetzung antretende Witterschlicker Mannschaft und verlor prompt haushoch mit 1:8. Wir gewannen unser Nachholspiel gegen Bornheim mit 8:3 und bauten den Vorsprung aus. Das Hinspiel gegen SV Vilich-Müldorf endete mit 7:7 unerwartet unentschieden, im Rückspiel allerdings gewannen wir glatt mit 8:2.

Alice Kautz

Mach' mit und bleib' fit!

Für alle Senioren bieten wir donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr im Sportpark Nord

einen betreuten Tischtenniskurs an. Vereinsmitglieder zahlen nur den Abteilungsbeitrag (22 Euro jährlich). Kursgebühr für Nichtmitglieder: 30 Euro für 7 Trainingseinheiten.

Anmeldungen an Jörg Brinkmann unter Tel. 0228/677910

Einladung zur Abteilungsversammlung 2005

Zu der am Donnerstag, dem 19. Mai 2005, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bacco“, Oppelner Str. 2, 53119 Bonn-Tannenbusch, stattfindenden Abteilungsversammlung laden wir alle Mitglieder der Tischtennis-Abteilung der SSF Bonn e.V. herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen (Abteilungsleiter, Stv. Abteilungsleiter, Sportwart, Damenwart, Kassenwart, Jugendwart)
8. Mannschaftsaufstellungen Saison 2005/2006
9. Kreismeisterschaften am 10.-12. Juni 2005
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis Freitag, 13. Mai 2005, schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten. Aufgrund der Bedeutung einzelner Punkte bitten wir um vollzähliges Erscheinen. Mitglieder, die trotzdem verhindert sind, werden gebeten, unbedingt vor der Versammlung telefonisch mit unserem Sportwart Harald Kautz Kontakt aufzunehmen unter Tel.: 63 13 63 (dienstl.) oder 43 30 606 (priv.).

i.A. Jörg Brinkmann



Loyal to the sport™

*Der Schnelle:
Fastwitch Endurance (221 gr.)*



*Der Leichte für lange Strecken:
Swerve (295 gr.)*

*Der Wechseloptimierer:
Fastwitch Triathlon (222gr.)*



ACTIVE
RUNNING-CENTER

www.active-bonn.de



Running - Walking - Triathlon
Kölnstr. 25 - 53111 Bonn
gegenüber Stiftsplatz

5 Euro - Gutschein
zusätzlich zum 10 % SSF-Rabatt
ab 75 Euro Einkauf, gültig bis 15. Mai 2004,
keine Barauszahlung möglich



Protokoll der Abteilungsversammlung der Ju-Jitsu Abteilung der SSF Bonn 1905 e.V. am 25.01.2005 im Dojo der Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Str. 9, Bonn

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Abteilungsleiter Alexander Zumbeck begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Mit der Veröffentlichung in der Sport-Palette im Dezember 2004 wurde zu dieser Versammlung ordnungsgemäß eingeladen. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Als Beobachter war Herr Hanke vom Vorstand der SSF Bonn anwesend.

Top 2: Wahl des Protokollführers

Jens Franken wurde bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zum Protokollführer gewählt.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Bis zum 17.01.2005 waren keine Anträge gestellt worden.

Top 4: Bericht der Abteilungsleitung und Aussprache

Alexander Zumbeck dankte zunächst den stellvertretenden Abteilungsleitern Gabi Krings und Miron Fiola, der Kassenwartin Claudia May, Josef Müller sowie dem Trainer Udo Seidl für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Hervorgehoben wurde hierbei die Organisation des Frauen-SV-Lehrgangs und die Durchführung der Ju-Jitsu-Demo während des SSF-Festivals, insbesondere aber die Fortführung des Trainingsbetriebs trotz des momentanen verletzungsbedingten Ausfalls von Udo Seidl.

Anschließend wurde die Mitgliederentwicklung aus Sicht der Ju-Jitsu Abteilung während des vergangenen Jahres dargestellt: Bei Ju-Jitsu als Hauptabteilung sank die Zahl der Mitglieder von 88 (2001) auf 85 (2002 u. 2003) auf schließlich 68 Mitglieder (2004), bei Ju-Jitsu als Nebenabteilung bewegten sich die Zahlen zwischen 14 (2001), 18 (2002), 16 (2003) und wieder 18 Mitgliedern (2004). Insgesamt gestaltet sich die Entwicklung der Mitglieder wie folgt: 2001: 102, 2002: 103, 2003: 101 sowie 2004: 86.

Der deutliche Rückgang bei der Mitgliederzahl der Ju-Jitsu-Abteilung ist dabei nicht auf eine erhöhte Anzahl von Kündigungen zurückzuführen, da deren Zahl über die letzten Jahre relativ konstant bei ca. 22 pro Jahr lag. Vielmehr ist der Grund dafür in deutlich weniger Neuzugängen im Jahr 2004 als in den Jahren zuvor zu sehen. Während in den Jahren 2001 bis 2003 jeweils ca. 17 Neuzugänge zu verzeichnen waren, davon gut die Hälfte nach dem SSF-Festival, gab es im Jahr 2004 lediglich 6 Neuzugänge.

Hierzu merkte Udo Seidl an, dass es sich nicht um ein lokales Problem der Ju-Jitsu Abteilung des SSF Bonn handelt, sondern sich genau dieselbe Entwicklung in anderen Bundesländern zeigt. Seit dem vom Bundesverband durchgesetzten Wechsels des Ju-Jitsu Programms leiden Ju-Jitsu Vereine generell unter starkem Mitgliederschwund.

Um dem Trend entgegen zu wirken wurden folgende Ideen genannt:

1. Optimierung der Website
(u.a. Aktualisierung, neue Bilder, ggf. Videoclips, Verlinkung)
2. Zeitungsinsertate (Werbung, Schnupperkurse)
3. Zeitungsartikel
(Ju-Jitsu-Themen, Abgrenzung zu anderen Kampfsportarten)
4. Demos bzw. Vorführungen, u.U. Probetrainingseinheiten in Schulen etc.

Als großes Ziel für 2005 wurde außer einer Verbesserung der Mitgliederzahlen die Durchführung einer Vereinsprüfung genannt. Hierzu merkte Udo Seidl an, dass die höheren Gurte hierbei eine Vorbildrolle übernehmen sollten, d.h. selbst aktiv mit auf die Prüfung hinarbeiten und auch insbesondere Weißgurten zeigen, was eine Prüfung eigentlich ist. Eine Braungurt-, idealerweise eine Dahnprüfung sollte angestrebt werden.

Als positive Aspekte im Jahr 2004 wurden erwähnt: die Durchführung der Frauen-SV, die Wiederaufnahme des Kampftrainings, die Vorbereitung des SSF-Festivals sowie der gemeinsam mit der Judo-Abteilung durchgeführte Austausch defekter Matten Anfang des letzten Jahres. Als negative Aspekte im Jahr 2004 wurde das Nichtzustandekommen einer Vereinsprüfung sowie die Verletzung vom Trainer Udo Seidl Mitte Dezember genannt.

Die Inventur der Abteilungsgegenstände ergab, dass eine orangefarbene Planie und ein Tiefschutz fehlen, ein Faustschützer wieder gefunden sowie ein Schienbeinschützer und 1 x Protektoren neu aufgenommen wurden. Bei der Ausrüstung für das Kampftraining waren sieben von neun Faustschützern und acht von neun Schuhen noch zu gebrauchen. Nicht mehr zu verwendende Sachen können laut Aussage von Herrn Hanke bei ausreichendem Alter, d.h. falls abgeschrieben, nach Korrektur in der Inventarliste auf Null einfach entsorgt werden.

Neuanschaffungen für das Kampftraining wurden nicht als sinnvoll erachtet, da das vorhandene Equipment zum Einstieg gedacht ist und jeder Teilnehmer später seine eigene Ausrüstung erwerben sollte.

Top 5: Bericht der Kassenwartin und Aussprache

Gegenüber 2003 hat sich im Jahr 2004 das Guthaben der Ju-Jitsu-Abteilung geringfügig erhöht. Die Einnahmen stammen im wesentlichen aus Vereinsmitgliedschaften und Frauen-SV, die Ausgaben lagen im wesentlichen im Bereich ÜL und Kauf Jahressichtmarken. Der Etat für 2004 wurde als ausreichend bewertet.

Für das Jahr 2005 hingegen sind vom Verein wegen der stark gesunkenen Mitgliederzahl nur ca. 60% der beantragten Mittel genehmigt worden.

Top 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wurde bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme entlastet.

Top 7: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 8: Verschiedenes

Josef Müller übernimmt auch in diesem Jahr den Job des Leiters des Fetenkomitees.

Termin für das nächste SSF-Festival auf dem Münsterplatz: 3. September 2005

Udo Seidl dankte nochmals für die Fortführung des Trainings während seiner verletzungsbedingten Abwesenheit und betonte das Ziel einer Vereinsprüfung in diesem Jahr.

Ende der Versammlung: 20:30 Uhr

Alexander Zumbeck, Abteilungsleiter

Jens Franken, Protokollführer

Umwelt- & Altlastenuntersuchungen
Baugrund- & Gründungsbeurteilungen
Rückbau- & Entsorgungskonzepte
Baukoordination n. BGR 128
Fachbauleitung n. TRGS 519 (Asbest)
Beratung & Kostenoptimierung
geotechnische Labor- & Feldprüfungen
Überwachung & Entsorgungsmanagement



Geologie-, Bau- & Umweltconsult

**Beratende Geologen und Geotechniker BDG/DGGT
Rumi, Knüpfer & Kania**

NL Köln-Bonn: In der Asbach 22 53347 Alfter
T: 0228 - 2805799 F: 0228 - 2805806
www.gbu-consult.de



Etwas ungewöhnlich, aber nicht ohne Reiz

Geplant für Oktober: Skifahrt zum Stubai-Gletscher



Über immer stärkeren Zulauf von jüngeren Leuten freut sich die zweite Gruppe der Ski-Abteilung unter unserem Trainer Werner – Zulauf von jüngeren Leuten, die natürlich auch öfter nach einer Skifahrt fragen. Gewünscht, geplant: In den Herbstferien soll eine Skifahrt zum Stubai-Gletscher nach Tirol angeboten werden.

Zwar ist der Zeitpunkt etwas ungewöhnlich, doch hat der Oktober auch für Skifahrer seinen Reiz. Unterkünfte sind oft preisgünstiger und für Familien mit Schulkindern ist der Zeitpunkt gut gewählt, die Pisten sind noch nicht überfüllt, das

Wetter ist meistens sehr schön und der erste Schnee auch schon da.

Ganz nebenbei hat die geplante Fahrt nicht nur das Ski-Vergnügen im Schnee zum Ziel – erklärte Hoffnung ist es, eine neue Interessengemeinschaft heranzubilden, die in den nächsten Jahren den Nachwuchs an die Skiabteilung der SSF heran führt. All dies macht das Herbstangebot für viele als Einstieg sicherlich attraktiv.

Weitere Infos:
Peter Bruderreck,
Tel. 0228/23 36 95 oder E-mail:
PBruderreck@aol.com



Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethovenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 1,- Euro/Stunde



SSF Mitglieder können ab sofort traumhaft schlafen!

Werner Bungert, Inhaber von Sleeping Art Schlafsysteme ist seit seinem 1. Lebensjahr aktives Mitglied bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn und freut sich sehr, seit dem 1. März 2005 auch geschäftlich eine Kooperation mit den SSF Bonn eingegangen zu sein. Davon profitieren vor allem die Sportler durch die Sportförderung, aber auch alle SSF Mitglieder. Denn mit Ihrem aktuellen SSF Mitgliedsausweis erhalten Sie bei Sleeping Art ab sofort 15% Rabatt auf die gesamte Produktpalette. (Diese Rabatte gelten jedoch nicht für bereits reduzierte Waren oder Angebote)

„Sie atmet, sie passt sich an, sie ist immer bequem. Sie ist hart, sie ist sanft – oder so, wie ich es wünsche und sie stützt immer. Sie hebt ab, sie trägt alle Gewichte mit einem „Lächeln“ und sie stellt sich auf mich ein.“ Wenn Sie wissen möchten, was sich hinter diesen Worten verbirgt, sollten Sie Sleeping Art in Bonn einen Besuch abstatten. Soviel sei verraten: Es handelt sich um eines von vielfältigen Schlafsystemen, die Sie im Bettenfachgeschäft der etwas anderen Art entdecken, bewundern, begreifen und ausprobieren können.

Übrigens: Die Lösung obigen „Rätsels“ und ausführliche Produktinformationen finden Sie auch im Internet unter: www.sleeping-art.de

Sleeping Art • Schlafsysteme

Wasserbetten – Matratzen – Luftbetten

Werner Bungert

Obernierstraße 10 (Nähe Verteilerkreis), 53119 Bonn

Telefon: 0228/68 65 56

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 14.00 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr

Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Die „Hobby“-Sportschützen der SSF Bonn:

Bekannt über Bonner

So manch einer wird sich vielleicht schon gefragt haben, was das für Sportler sind, die sich donnerstagsabends kurz vor 19 Uhr mit einem kleinen Koffer auf dem Weg in die kleine Fechthalle begeben. Wenig später ist für eine Stunde fast gar nichts mehr zu hören. Sportschützen mögen eben mehr die Ruhe. Damit ist das Geheimnis auch schon gelüftet, denn bei den rätselhaften Kofferträgern handelt es sich um die Luftpistolenschützen der SSF. Offiziell sind es immer noch die „Hobbyschützen“, die sich vor einigen Jahren aus ehemaligen Modernen Fünfkämpfern zusammengefunden haben, mittlerweile haben die Schützen unter der Leitung von Toni Schmitz jedoch ein Eigen-

leben entwickelt und in Sportschützenkreisen ist man inzwischen weit über die Bonner Grenzen ein Begriff.

Nachdem man einige Zeit wirklich nur als Hobbyrunde zusammentraf, kam vor drei Jahren Bewegung in die Runde. Zufällig trafen mit Karl-Heinz Kammer, ehemaliger Deutscher Meister mit der Luftpistole und heutiger Trainer der Fünfkampfjugend, sowie Wilfried Glembock, früheres Nationalkadermitglied mit der Schnellfeuerpistole zwei Sportkameraden bei den SSF wieder zusammen.

Nachdem beide ihre Sportschützenlaufbahn eigentlich schon beendet hatten, packte sie bald wieder die Begeiste-



DAS TRAUM DUO

MATRATZE EVOLUTION & RAHMENLOSE UNTERFEDERUNG

*SSF Mitglieder erhalten bei uns 15% * Rabatt!*

Matratze "Evolution" mit neu entwickeltem **integralem Wellenprofil** für Übergangslosen anatomisch, perfekten Liegekomfort.

Kombiniert mit der patentierten rahmenlosen Unterfederung SF500 Premium Line, verschmelzen sie zu einem traumhaften Duo.

Werner Bungert - www.sleeping-art.de - Obernierstr.10 - Nähe Verteilerkreis - 53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56 - Fax (0228) 68 97 833 - Öffnungszeiten : Mo.-Fr. 10-13 & 15-18 Uhr Sa.10-14 Uhr



Grenzen hinaus

rung und zusammen mit Rita und Alois Konertz sowie Ines Michel, die auch schon einen Deutsche Jugendmeistertitel im Sportpistolenschießen erringen konnte, fand sich eine Mannschaft zusammen, die in diesem Jahr bei den Rundenwettkämpfen des Sportschützenbundes die dritte Saison hintereinander ungeschlagen blieb und nach dem Start in der Kreisliga über die 2. und 1. Bezirksliga in diesem Jahr den Aufstieg in die Landesliga schaffte. 16:0 Mannschafts- und 42:6 Einzelpunkte waren ein deutlicher Beweis für die derzeitige Stärke des Teams. Die Landesliga soll dabei noch nicht die letzte Station sein, der direkte Weiteraufstieg in die Landesoberliga ist das erklärte Ziel der SSF Schützen.

Doch nicht nur bei den Mannschaftswettkämpfen, auch bei den Meisterschaften sind die SSF-Aktiven mittlerweile eine feste Größe. Nachdem bei den ersten Starts andere Vereine noch darüber rätselten, was Schwimmsportler beim Schießen suchten, löste sich dieses Rätsel meist bei einem Blick auf die Ergebnisliste. 2003 wurden die ersten Kreis- und Bezirksmeistertitel errungen und vor zwei Jahren trat man erstmals beim traditionsreichen Bonner Marathonschießen an. Überlegen konnte der Mannschaftstitel gewonnen

werden, 2004 wurde der Erfolg wiederholt und mit Ines Michel, Rita Konertz, Elena Reiche, Karen Simon, Wilfried Glembock, Markus Schmidt und Karl-Heinz Kammer stellte man mehrfach die Einzelsieger in den jeweiligen Altersklassen. Nachdem Ines Michel sich schon 2003 für die SSF Bonn für die Deutschen Meisterschaften in München qualifizierte schafften im vergangenen Jahr auch Rita Konertz und Yaroslava Holoborodska diese Leistung.

Ines wurde in München 17. von 50 Starterinnen in der Juniorenklasse und Rita Konertz schaffte mit 371 Ringen nicht nur eine persönliche Bestleistung, sondern mit dem 14. Platz unter 99 qualifizierten Starterinnen in der Damenklasse auch ein hervorragendes Ergebnis. Yaroslava startet ebenfalls bei den Damen, war bei ihrem ersten Start in München natürlich super nervös, erreichte aber dennoch mit 359 Ringen noch einen Platz im Mittelfeld.

Neben den eigenen sportlichen Aktivitäten sind die „Hobbyschützen“ aber auch stets mitverantwortlich für das Gelingen der Meisterschaften im Modernen Fünfkampf, die in den letzten Jahren im Jugend- und Juniorenbereich in Bonn stattfanden. Mit den internationalen



Deutschen Frauenmeisterschaften steht in diesem Jahr ein weiteres großes Event auf dem Plan, bei dem die Schützen der SSF für einen reibungslosen Auftakt im Luftpistolenschießen sorgen werden.

Als einziger Verein im gesamten Rheinland verfügen die SSF Bonn übrigens über keine Scheibenzuganlagen, die die Scheiben vom Schützen in zehn Meter Entfernung transportieren. Aber auch dieses Manko, das bei den Nachbarvereinen oft ein Schmunzeln auslöst und es leider erforderlich macht die Heimwettkämpfe auf einem gemieteten fremden Schießstand auszutragen, wird bald abgestellt sein. Unter der Tribüne des Nordstadions ist schon mit dem Ausbau begonnen worden.

Nachdem zunächst nur zehn Schießstände dort eingeplant waren, wurde in den letzten Monaten durch ständig steigende Beteiligung am Donnerstagsstraining schon klar, dass man

damit nicht lange auskommen wird. Mit dem Rheinischen Schützenbund sind daher Verhandlungen aufgenommen worden, die eine größere Schießsportanlage in Bonn ermöglichen sollen.

Bis dahin wird es neuen Interessenten aber dennoch möglich sein, schon einmal die Luft des Schießsports schnuppern zu können. Alle, die eine neue oder weitere Herausforderung suchen, sind herzlich eingeladen. Toni Schmitz hat weitere Infos (Telefon: 02 28/66 49 85) oder aber, wie schon gesagt, jeden Donnerstag ab 19 Uhr, in der kleinen Fechtthalle, immer den Menschen mit den kleinen Koffern hinterher ... Wilfried Glembock



Kanzleianschrift:
Bachstrasse 32
53115 Bonn

Tel.: 02 28/410 07 77
Fax: 02 28/410 08 80

e.mail:
ra.von.lyncker@web.de

Rechtsanwalt
Jost von Lyncker

Arbeitsrecht
Baurecht
Mietrecht & Immobilienrecht
Verkehrsrecht & OWIG-Sachen



DVV Pokalfinals in Bonn:

Highlight der Extraklasse

Ehrenamtliche Helfer der SSF Bonn sorgten für reibungslosen Ablauf

Am 13. Februar 2005 fand ein Volleyball-Highlight der Extraklasse in der Bonner Hardtberghalle statt. Der Deutsche Volleyballverband startete sein Experiment mit Männer- und Frauenfinale an einem Tag in einer Halle in Bonn. Die Pokalsieger kamen am Ende aus Münster und Friedrichshafen, ein großer Gewinner aber stand bereits vor dem ersten Ball fest, der Volleyballsport in Deutschland.

Die restlos ausverkaufte Veranstaltung in der Bonner Hardtberghalle geriet nicht zuletzt Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer (über 60 Personen) der Schwimm- und

Sportfreunde Bonn zu einem Event der Extraklasse. Die Kommentare der beteiligten Mannschaften zur Kulisse gingen von der „Gänsehaut“ bis hin zu „weichen Knie beim Betreten der Halle“.

Die genannte Schar der ehrenamtlichen Helfer schuftete nach dem Spiel der Telekom Baskets am Samstagabend in einer Nachtschicht, um für die Finals am Sonntag einen entsprechenden Boden zu verlegen und einen würdigen Rahmen zu schaffen. Pünktlich zum ersten Training am Sonntagmorgen um 8 Uhr stand eine für das große Volleyballfest hergerichtete Halle bereit.

Ab 11.30 Uhr strömten dann die Volleyballenthusiasten aus der gesamten Republik nach Bonn um den Finals beizuwohnen. Auch hier waren wieder die ehrenamtlichen Helfer der SSF Bonn im Einsatz und versuchten der Menschenmassen Herr zu werden und jedem zu seinem Platz zu verhelfen. Während der Spiele trugen dann die SSF-Ballroller und Wischer, sowie die Anscheiber zum reibungslosen Ablauf der beiden Finals bei. Als sich dann nach Siegesfeier und Sektdusche die Zuschauer und die beteiligten

Mannschaften auf den Heimweg machten, galt es für die SSF-Helfer in einem letzten Kraftakt, die Halle wieder für den Schulsport am nächsten Morgen in einen akzeptablen Zustand zu bringen. Auch diese Aufgabe wurde mit Bravour bewältigt.

In zahlreichen Schreiben zollten die Verantwortlichen des Deutschen Volleyballverbandes den Bonnern ihren Dank für die Mitorganisation des Finals und schlossen eine erneute Auflage 2006 in Bonn nicht aus. Thomas Ropertz

Offizieller Caterer der
Deutschen Volleyballpokalfinals 2005
Frauen und Männer



www.GASTFREU.de

EVENTORGANISATION

- IDEE
- KONZEPT
- DURCHFÜHRUNG
- CATERING
- PERSONAL

Tel.: (0 22 33) 96 53 80

Fax: (0 22 33) 96 53 81

info@gastfreu.de

Große Jubiläumsfeier am 2. Juli 2005

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn werden 100 Jahre.

Die große Jubiläumsfeier zu diesem Anlass findet am 2. Juli 2005 ab 19:00 Uhr in der Mensa der pädagogischen Fakultät statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Bei einem Büffet sowie musikalischen Klängen von einer Band und einem DJ soll zusammen mit vielen Weggefährten aus dem Vereinsleben gegessen, gefeiert und getanzt werden.

Große Reden stehen nicht auf der Tagesordnung.

Als Gäste erwarten wir zu diesem Anlass zahlreiche Schwimmer der an diesem Wochenende in Bonn stattfindenden DM der Masters. Merken Sie sich jetzt schon einmal den Termin (2. Juli, 18:00 Uhr) vor und bestellen Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf auf unserer Geschäftsstelle in der Kölnstrasse. Der Eintrittspreis für Essen und Unterhaltung liegt bei 10,00 € im Vorverkauf und 20,00 € an der Abendkasse.



Vier kamen durch

4 Jugendteams für NRW-Meisterschaften qualifiziert

Das Grösste für jeden Jugendtrainer im Volleyball ist wohl das Erreichen der NRW-Meisterschaften mit den zwölf besten Jugendteams und die SSF Bonn haben gleich vierfachen Grund zur Freude: Vier von sieben gemeldeten SSF-Mannschaften haben dies geschafft. Und etwas Träumen ist erlaubt: Wenn man in NRW Meister oder Vizemeister wird, rückt sogar die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Reichweite.

Als die SSF Fortuna Bonn im Mai des Vorjahres ihre Jugendmannschaften zum Spielbetrieb in der Oberliga, der höchsten Jugendklasse gemeldet haben, waren einige Verantwortliche im Vorstand

sehr enttäuscht, da nur sieben Mannschaften (drei Jungen- und vier Mädchen-Teams) gemeldet werden konnten. Die bisher erfolgreichste A-Jugendmannschaft war dem Jugendalter entwachsen, die B-Jugendmannschaft wollte nicht in Jugendrunden spielen und für weitere Meldungen fehlten die finanziellen Mittel, qualifizierte verantwortungsvolle Betreuer und genügend Trainingszeiten.

Trotzdem waren fast alle Teams sehr erfolgreich, da immerhin fünf Teams die Staffelspiele zum ersten Qualifikationsturnier zur NRW-Meisterschaft geschafft haben.

Hier dominierte besonders die Mannschaft der weiblichen Jugend A (Jahrgang 85 und

jünger) um ihren Trainer René Papenfuß, die nach dem Staffelsieg in beiden Qualifikationsturnieren ungeschlagen blieben und die NRW-Meisterschaft am 5./6. März in eigener Halle souverän erreicht haben.

Hier wartet mit dem amtierenden NRW-Meister, dem Nachwuchs des Bundesligisten TSV Bayer Leverkusen, in der Vorrunde allerdings gleich ein „schwerer Brocken“. Als zweiter Gegner wurde noch der VC Marl zugelost. Bei einem Sieg ist allerdings bereits das Viertelfinale erreicht, das dann eigentlich überstanden werden sollte.

Die Mannschaft der weiblichen Jugend C (Jahrgang 90 und jünger) mit Trainerin Anne

Balke qualifizierte sich mit Platz 3 in den Staffelspielen ebenfalls für die NRW-Meisterschaft. Hier sind in der Vorrunde die SG FdG Herne und der Meisterschaftsfavorit VC Essen-Borbeck die Gegner.

Überraschend war die Teilnahme der männlichen Jugend C mit dem Trainergespann Heiner Balke und Maciek Kowalczyk, die die Staffelspiele mit viel Glück überstanden haben und am 5./6. März in Marl ebenfalls versuchen wollten, die Vorrunde gegen TuB Bocholt und VC Altenbeken zu überstehen, um eine Platzierung zwischen Platz 5 und 8 zu erreichen.

Die männliche Jugend D (Jahrgang 91 und jünger) um Trainer Heiner Balke hat die Staffelspiele mit der Gewissheit beendet, sich als Ausrichter der NRW-Meisterschaft am 23./24. April in Bonn ebenfalls direkt zu qualifizieren.

Fritz Hacke

Anzeige Elektro Ehlen

Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.

Im Rahmen unseres „Offenen Bewegungstreffs“ sind immer wieder Änderungen und Neuerungen möglich. Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt. Auf dieser Seite lesen Sie unsere neuen Angebote. Nähere Infos zu allen Angeboten finden Sie in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, im Schaukasten des Sportparks Nord (Eingangsbereich), im Krafraum und natürlich im Internet unter www.ssf-bonn.de.

Geschäftsstelle der SSF-Bonn:

Kölnerstrasse 313 a,
53117 Bonn,
Telefon-Nr. 67 68 68.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00 Uhr,
Di 9.00 – 18.00 Uhr,
Do 9.00 – 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten Krafraum:

Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30 Uhr,
Di, Do 9.00 – 21.30 Uhr,
Sa 9.00 – 17.00 Uhr,
So 10.00 – 15.00 Uhr.

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

(Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum der SSF Bonn während der Öffnungszeiten)

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre
4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder
45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre
15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre
30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre
40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Fit in den Frühling.

Irgendwann kommt er doch der Frühling. Die Tage werden länger und das Wetter wird besser.

Nach der Osterferienpause geht es ab Montag, den 4. April mit unserem Programm im Offenen Bewegungstreff weiter. Unsere Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastikangebote bringen uns aus der Winterstarre heraus, und unser vielfältiges Fitnessangebot läßt die Winterpfunde purzeln. Für Jeden ist etwas dabei. Auch diejenigen, die ihre Pfunde vielleicht zu lange angesammelt haben, können hier einen Einstieg in sportliche Betätigung finden. Im Interesse der Teilnehmer und Übungsleiter finden während der Frühlings-, Sommer- und Herbstmonate je nach Wetterlage wie gehabt einige Gruppen des Offenen Bewegungstreffs im Stadion statt.

Wer sich am liebsten nur draußen in der frischen Luft bewegen möchte kann das ganze Jahr über bei Wind und Wetter unsere Outdoor-Angebote besuchen: Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Walking und Nordic Walking. Von Mai bis September gibt es die Möglichkeit, kostenlos das Deutsche und Bayerische Sportabzeichen zu erlangen. Näheres hierzu erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

Wir planen unsere Nordic Walkingangebote nach den Osterferien zu erweitern und wollen zusätzlich zu unserem Einsteigerkurs, mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr folgende Kurse à 10 Übungsstunden anbieten:

Nordic Walking für Anfänger

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr, Leitung: Lars Lienhard
Treffpunkt: Haupteingang Sportpark Nord, Walkingsticks gegen Leihgebühr. Nähere Infos in der Geschäftsstelle. Anmeldung erforderlich.

Desweiteren planen wir:

Nordic Walking für Könner

mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr, Leitung: Lars Lienhard
Treffpunkt: Parkplatz Am Römerbad, geplanter Weg über Nordbrücke nach Beuel. Bitte eigene Walkingsticks mitbringen. Nähere Infos in der Geschäftsstelle. Anmeldung erforderlich.

Walking

dienstagsabends 18.15 – 19.15 Uhr, Treffpunkt: Stadion Sportpark Nord, Anmeldung erforderlich.

In allen geplanten Angeboten ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich! Es sind noch Plätze frei!

Wichtig: Hallenbelegung

An Wochenenden finden öfters externe Großveranstaltungen in den Turnhallen des Sportpark Nords statt, und wir werden oft kurzfristig darüber informiert. Das bedeutet, die Hallen sind dann schon freitags ab 14.00 Uhr gesperrt, und somit fallen häufig alle Freitagnachmittag und -abendangebote des Offenen Bewegungstreffs aus. Bisher wurden uns folgende Termine genannt, an denen die Hallen gesperrt sind:

Freitag, den 8. April 2005 und Freitag, den 20. Mai 2005 jeweils ab 14.00 Uhr. Freitag, den 27. Mai 2005 ab 8.00 Uhr.

Desweiteren möchten wir Sie bitten, regelmäßig auf Aushänge im Turnhallenbereich zu achten, denn auch diese hier genannten Termine müssen nicht unbedingt verbindlich sein.



Wo wir in Bonn unsere Kreise ziehen, sind Sie gut versorgt.

Wir machen Bonn zur funktionierenden Stadt:
Durch Energie- und Wasserversorgung, Busse
und Bahnen, Abfallverwertung, Hafenbetrieb
und was sonst noch dazu gehört.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn

G-4062 Postvertriebsstück. Entgelt bezahlt.